

Graz  21°C[Morgen warm, zeitweise sonnig](#)

MI | 27.08.2008



VERKEHR

27.08.2008

Bürgerinitiativen wehren sich gegen S37

Zwischen Judenburg und Scheifling wird bis 2012 die Murtalschnellstraße (S36) vierspurig ausgebaut; daran soll bis Klagenfurt die S37 ebenfalls vierspurig anschließen - und gegen diese Schnellstraße laufen die Anrainer Sturm.

Unter dem Titel "Transit-Gipfel" wurde am Dienstag in St. Marein/Neumarkt eine Bürgerversammlung abgehalten.

Zwischen Judenburg und Klagenfurt bildeten sich bereits 16 Bürgerinitiativen, die sich in der Steiermark und Kärnten zu Plattformen zusammenschlossen.

Bessere Verbindung Wien-Klagenfurt

Die neue vierspurige S37 würde eine 36 Kilometer kürzere Verbindung zwischen Wien und Klagenfurt bieten als die Südbahn (A2), die Strecke hätte weniger Steigungen, und für Laster würde weniger Maut anfallen, betonten die Sprecher der Bürgerinitiativen. Sie befürchten, dass das Murtal zur Transitschneise wird, wenn die S37 gebaut wird.

"Angst, massiv Lebensqualität zu verlieren"

Der Sprecher der Plattform "S37 - Nein Danke", Johann Stocker, sagt: "Das ist die Angst, dass wir massiv an Lebensqualität verlieren. Das ist nicht nur die kleinstrukturierte Wirtschaft, sondern auch die Landwirtschaft, die darunter leiden wird, es ist der sanfte Tourismus, der sich bei uns in der Region sehr gut entwickelt hat. Tourismusregionen wie Mariahof oder Zeutschach können wahrscheinlich ihre Fremdenverkehrsprospekte einstampfen, wenn es zu einer Transitroute kommt".

Die neue S37 befindet sich noch in der Planungsphase; Anrainer befürchten eine Verdopplung des Durchzugsverkehrs.

Edlinger-Ploder will klärendes Gespräch


Die Bürgerinitiativen wollen den Bau der S37 von Scheifling nach Klagenfurt verhindern. Die steirische Verkehrslandesrätin Kristina Edlinger-Ploder (ÖVP) will sich in allernächster Zeit mit den Gemeindevertretern treffen: "Das Land Steiermark hat sich 20 Jahre dafür eingesetzt, dass eine Straße gebaut wird. Jetzt geht es auch um die Frage, ob es nur darum geht, wie sie gebaut wird, wohin sie gebaut wird, oder ob es wirklich die Kräfte sind, die sagen, sie brauchen keine Straße mehr, und sie wollen etwas ganz anderes".

Gebaut würde die Straße ohnehin nicht von den Ländern Steiermark und Kärnten, sondern vom Bund und zwar frühestens ab 2015, so Edlinger-Ploder.

Grüne: 50.000 Fahrzeuge pro Tag

Die steirischen Grünen lehnen die geplante Schnellstraße vehement ab. Die vierspurige Straße würde durch den Naturpark Grebenzen führen und eine Belastung von bis zu 50.000 Fahrzeugen pro Tag bringen, so der Grüne Verkehrssprecher, Lambert Schönleitner. Er will neben dem Ausbau der Murtal-Schnellstraße auch die Ennstal-Schnellstraße und die Fürstenfelder-Schnellstraße stoppen.

kaernten.ORF.at; 11.6.08

 [Dörfler: Ausbau der S37 ist unumgänglich](#)

28.3.08

 [S37 bleibt auch nach Ausbau Schnellstraße](#)

Link:

 [S37 - Nein Danke!](#)

[GANZ ÖSTERREICH](#)
[STEIERMARK NEWS](#)

[MAGAZIN](#)


[FREIZEIT](#)
[GESUNDHEIT](#)
[KULINARIUM](#)
[KUNST & KULTUR](#)
[WISSEN](#)
[FUSSBALL](#)

[ORF STEIERMARK](#)

[FERNSEHEN](#)
[RADIO](#)
[ON DEMAND](#)
[MUSIKWUNSCH](#)
[KONTAKT](#)
[KALENDER](#)

[AKTIONEN & GEWINNEN](#)



IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

↓ **LKW Verkehr um 80% reduzieren...** 

[mike](#), vor 1 Stunde, 19 Minuten

und keiner braucht eine neue Strasse!
80% der LKW's könnten locker auf österreichischen Strassen reduziert werden! Es gibt viel zu viel Durchzugsverkehr und LKW's die ihre Wahre über 1000de Kilometer liefern. Was soll das? Es gibt zwar zwischen Scheifling und Friesach ein LKW Fahrverbot - aber was ist mit dem Rest? Es sind immer noch zu viele dieser Luftverpester und Straßenzerstörer unterwegs. Ich weiß - jetzt kommen wieder Meldungen - "auch du willst dien Joghurt in der Früh im Billa Regal stehen haben" - ich spreche nicht von Nahversorgern. Es gibt im Mur-Mürztal genügend Bahnhöfe von denen Ware in LKW's umgeladen werden können - aber es würde natürlich wirtschaftlich nicht so günstig sein - also verpesten wir weiter die Umwelt - Dieselpreise steigen weiter - Strassen müssen vergrößert werden etc. etc. Mit dem ganzen Geld könnte man locker Bahnstrecken und Bahnhöfe besser ausbauen - aber klar - ist so natürlich viel besser für a paar Wenige...

↓ **schon 1993** 

[roglthomi](#), vor 2 Stunden, 6 Minuten

sagte "Demokratengründer" Mario Ferrari-Brunnenfeld in einer internen Mitarbeiterbesprechung: die 17er wird früher oder später zu einer 4spurigen Autobahn ausgebaut, wir getrauen uns nur noch nicht der Bevölkerung die ganze Wahrheit zu sagen, daher erfolgt der Bau auch scheinweise - heute jammern, keiner hat was davon gewußt - einfach lächerlich - auch der Haider-Entdecker aus Oberkärnten weiß dies - fragt IHN mal dannach.

↓ **für die Mur-MürztalerInnen interessant** 

[wern70](#), vor 5 Stunden, 45 Minuten

An alle Anrainer der Semmering-Schnellstrasse S6 und der Murtal-Schnellstrasse S36 von Gloggnitz bis Judenburg:

Wir garantieren Ihnen freie Sicht vom Wohnzimmer aus auf 50.000 KFZ inkl. Lärm- und Gestankwolke pro Tag ab dem Jahr 2024 wenn Sie sich für den Bau der S37 aussprechen!

Wählen Sie deshalb die Partei der Lustigen:
Faymann, Pröll & Co

↓ **es is wirklich a wahnsinn!** 

[davemattthewsband](#), vor 6 Stunden, 43 Minuten

was auch immer irgendwo gebaut werden soll. die ersten, die sich zu wort melden, sind die verhinderer. es is fürchterlich: fahren will jeder, aber die straßen dafür sollten am besten hundert meter unter der erde verlaufen mit einem auto-aufzug zu jedem wohnhaus. das wäre die ideale straße. wofür haben wir denn eine umweltverträglichkeitsprüfung? sie stellt sicher, dass alle auswirkungen des schnellstraßenbaus entsprechend aufgezeigt werden und auch entsprechende maßnahmen getroffen werden wie zum beispiel lärmschutz. aber lärmschutzwände darfst ja auch net bauen - dann schreien ja schon die, die beim vorbeifahren bei 130 aus dem fenster schauen und meinen, nur weil sie kein haus sehen, gibt 's dort auch keines. kleiner exkurs: nur weil 3 bäume dazwischen stehen is es beim entsprechenden haus trotzdem laut. wald senkt erst bei einer tiefe von 50 meter den lärm - aber auch da nur ein bissl. aber wurscht

zur s 37 - die asfinag soll die straße zurückgeben an die länder. sollen die sich doch mit ihren bürgern herumärgern... nur verhinderer, soweit das auge reicht. wenn 's da oben so weitergeht, haben wir bald die zweite ennsnah trasse - zumindest in sachen blockaden. hoffentlich finden 's da oben...


↓ **Mensch, seid's doch froh über die S37!** 


[paramedic](#), vor 9 Stunden, 12 Minuten

Also wenn ich in Perchau in einem Haus an der

dortigen Durchzugsstraße wohnen würde, über die jeden Tag hunderte Autos und zig Laster donnern, und Lärm und Schmutz verursachen (ganz zu Schweigen von den Gefahren für Kinder und andere Passanten, die dort ab und zu unterwegs sind) wäre ich überaus erfreut, wenn die S 37 realisiert würde ...


[wern70](#), vor 5 Stunden, 39 Minuten
also dann würde Dein Haus sicher zwischen der auf 8m verbreiterten Bundesstrasse und der 4spurigen Schnellstrasse stehen - zugedeckt und zugeschallt von Schmutz und Lärm..

↓ **Die Anrainer der Autobahnen/Schnellstrassen A2,S35,A9** 
[vwbeetle](#), vor 9 Stunden, 34 Minuten
werden froh sein wenn es eine alternative Strecke nach Kärnten bzw. Italien gibt. Warum sollen die Anrainer dieser Autobahnen nicht entlastet werden. Alle wollen Mobilität aber keiner will Strassen...


↓ **Autobahnbaulobbylogik** 
[wern70](#), vor 10 Stunden, 18 Minuten
Eine Autobahn durch ein Naturschutzgebiet bauen und durch den Autobahn-Lückenschluss den Durchzugsverkehr in den Feinstub-Sanierungsgebieten der Obersteiermark explodieren lassen - Gratulation an "Faymann, Pröll & Co" das nenne ich verantwortungsvolle und nachhaltige Klimaschutzpolitik!

[ofenrohr](#), vor 8 Stunden, 23 Minuten
unglaublich für den ausbau von 3 ausweichen auf der ostbahn fällt das geld, aber hunderte millionen werden für eine neue schnellstrasse verschwendet...

das Geld sicher in manch falsche Tasche,
[rogithoml](#), vor 2 Stunden, 4 Minuten
dafür ja auch bei der Ostbahn.

↓ **Immer nur verhindern, sonst** 
[barneyhdb](#), vor 11 Stunden, 53 Minuten
fällt keinem mehr etwas ein.
Wenn damals die Grüninnen schon den Kienspan verhindert hätten, wir lebten im Paradies.
Oder???

Autobahnbaulobbylogik
[wern70](#), vor 10 Stunden, 20 Minuten
Eine Autobahn durch ein Naturschutzgebiet bauen und durch den Autobahn-Lückenschluss den Durchzugsverkehr in den Feinstub-Sanierungsgebieten der Obersteiermark explodieren lassen - Gratulation an "Faymann, Pröll & Co" das nenne ich verantwortungsvolle und nachhaltige Klimaschutzpolitik!

↓ [isagdawas](#), vor 12 Stunden, 13 Minuten 
Wenn's stimmt, dass diese Straße dann mautfrei von LKW's benutzt werden kann, dann verstehe ich die Bedenken der Anrainer gut. Das kann's nicht sein!

das ist ja blödsinn,
[two1zero](#), vor 11 Stunden, 31 Minuten
auf jeder schnellstraße braucht ein pkw eine vignette und ein lkw die mautbox.

@was
[boina](#), vor 6 Stunden, 19 Minuten
Es geht um die Erpsparnis der Maut für die kürzere Strecke -35km

Mein lieber zwentibald!
[lafnitzaler72](#), vor 2 Stunden, 17 Minuten
Auch wir wohnen an der B65 Graz-Ungarn. Wir wissen was eine Verkehrslawine ist, denn seit der Öffnung der Ostgrenzen hat sich der Verkehr durch die Orte des Lafnitztales vervielfacht. Es ist von der ASFINAG die S7 geplant, und wir hoffen das sie bald gebaut wird. Es gab auch viele Gegner, doch es waren meißt solche, die von der geplanten Trasse weit entfernt sind. Mit welche Argumenten diese Gegner und Grünlinge dieses Projekt zu Fall bringen

wollten, ist höchstens als Kabarettnummer für das Simpel zu gebrauchen. Ihr werdet froh sein, wenn eine ordentliche Strasse durch das Murtal führt!

↓ **Liebe Obersteirer, liebe Murtaler!**

[lafnitzaler72](#), vor 12 Stunden, 53 Minuten

Protestiert nicht, sondern seid froh wenn diese Landstrasse endlich ausgebaut wird. Ich fuhr diese Strasse heuer schon einige male, und es ist an der Zeit diesen Sauschwenzelweg endlich zu einer dem heutigen Verkehr entsprechenden Strasse auszubauen.

[zwentibald](#), vor 11 Stunden, 6 Minuten

als lafnitzaler wirst du wohl auch nicht direkt daneben wohnen müssen und 24h sieben tage die woche autos und laster vorbeirattern hören.

aber fahren tuts auch...

[tunnelfahrer](#), vor 10 Stunden, 42 Minuten

...auf straßen - bei anderen vorbei.

[ältere Kommentare](#)